

PFARRNACHRICHTEN

AKTUELLES AUS DEM PFARRVERBAND NIEDERKASSEL-NORD

19. Juli 2014 – 03. August 2014

20. Juli 2014
16. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A
1. Lesung: Weis 12,13.16-19
2. Lesung: Röm 8,26-27
Evangelium: Mt 13,24-30

Und Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. Während nun die Leute schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging wieder weg.

Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? Er antwortete: Das hat ein Feind von mir getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? Er entgegnete: Nein, sonst reißt ihr zusammen mit dem Unkraut auch den Weizen aus.

Lasst beides wachsen bis zur Ernte. Wenn dann die Zeit der Ernte da ist, werde ich den Arbeitern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune.

Zum Rat des Gutsherrn, *beides wachsen zu lassen* bis zur Ernte, den Weizen und das mit ihm verflochtene Unkraut (damit es überhaupt eine Ernte gibt!), fällt mir ausgerechnet der Meister der *Unterscheidung der Geister* ein. Ignatius von Loyola schlägt in seinen Exerzitien einen abendlichen Tagesrückblick vor. Was er „Examen“ nennt, heißt beim Jesuiten Willi Lambert „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“. Es ist ein Beten in mehreren Schritten (ich gliedere die Anregung in sieben Punkte):

1. Mich einfinden, wahrnehmen, wie es mir jetzt gerade geht.
 2. Mich auf Gott oder Christus hin ausrichten, wie es mir jetzt möglich ist.
 3. Gott bzw. Christus um Offenheit bitten, dass ich mich und meinen Tag mit wachen Sinnen und wachem Herzen wahrnehme und bereit werde, die Wirklichkeit dieses Tages, alles zuzulassen.
 4. Zurückschauen und mich erinnern – ohne gleich zu werten und zu urteilen, was heute war: in mir, durch mich, um mich ...; darauf achten, was mich jetzt noch bewegt und berührt. Dabei darf ich wissen: Gottes liebevoller Blick auf mich lässt mich selbst mit Liebe ansehen, wie ich heute mit anderen, mit Gott, mit mir selbst umgegangen bin.
 5. Dahin blicken, wo ich Ermutigung, Trost, Hoffnung gespürt habe. Und auch dahin, wo ich Misstrauen, Angst, Entmutigungen gespürt habe.
 6. Vor Gott bringen, was ich wahrgenommen habe: Freude, Betroffenheit, Unruhe, Trauer, Ungelöstes, Wunden, Schuld ... Die Betroffenen und mich neu Gott anvertrauen, ihn loben, ihm danken, ihn um Versöhnung bitten – je nachdem, was sich mir zeigt.
 7. Vorausschauen auf das, was vor mir liegt, was mich im Blick auf morgen bewegt. Pläne, Ereignisse, Begegnungen, Hoffnungen, Befürchtungen Gott übergeben. Um Vertrauen und Zuversicht bitten, um Entschiedenheit in dem, was jetzt gerade wichtig ist für mich.
- Wer so betet, muss nichts ausreißen. Wird vielleicht lernen, dem einen mehr und dem anderen weniger Nahrung zu geben. Wird sich am Heranwachsen der Ernte zwischen mehr oder weniger Unkraut freuen (lernen). Die für diese Seelenkur nötigen 15 Minuten nannte Ignatius Freunden gegenüber die wichtigste Zeit des Tages.

H.B.



27. Juli 2014
17. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A
1. Lesung: Kön 3,5.7-12
2. Lesung: Röm 8,28-30
Evangelium: Mt 13,44-52

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker.

Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte sie.

Weiter ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das man ins Meer warf, um Fische aller Art zu fangen. Als es voll war, zogen es die Fischer ans Ufer; sie setzten sich, lasen die guten Fische aus und legten sie in Körbe, die schlechten aber warfen sie weg. So wird es auch am Ende der Welt sein: Die Engel werden kommen und die Bösen von den Gerechten trennen und in den Ofen werfen, in dem das Feuer brennt. Dort werden sie heulen und mit den Zähnen knirschen.

Habt ihr das alles verstanden? Sie antworteten: Ja. Da sagte er zu ihnen: Jeder Schriftgelehrte also, der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist, gleicht einem Hausherrn, der aus seinem reichen Vorrat Neues und Altes hervorholt. Als Jesus diese Gleichnisse beendet hatte, zog er weiter.

Jesus kam in seine Heimatstadt und lehrte die Menschen dort in der Synagoge. Da staunten alle und sagten: Woher hat er diese Weisheit und die Kraft, Wunder zu tun?

Sie erreichen uns unter:

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536 E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Kaplan Liviu Balascuti
Telefon: 02208-91 44 708 E-Mail: lb@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 E-Mail: nk@k-k-n-n.de

Gemeindereferentin Angelika Silva
Telefon 0157-78950602
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Diakon Willy Löw (Subsidiar)
Telefon: 02208-911944 E-Mail: w1@k-k-n-n.de

Pfarrvikar z. b. V. Johannes Fuchs
Telefon 02208-5002746 E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Diese Pfarrnachrichten können Sie auch unter: www.kknn.org lesen.

St. Jakobus, Lülldorf

Rheinstraße 35, 53859 Niederkassel
Telefon: 02208 4536, Fax: 02208 758797,
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 19.07.2014

15.30 **Trauung** Diego Juds und Bianca Hinsberg
Diakon Löw

Sonntag, 20.07.2014 16. Sonntag im Jahreskreis

11.00 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti
6-Wochenamt für Theo Becker; Jahrgedächtnis für Hans und Thea Hoffmann; wir beten für Hermann und Berta Rönisch; für Paul Kubsa und die Eheleute Paul und Gertrud Kischel

Freitag, 25.07.2014

09.00 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti

Sonntag, 27.07.2014 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 **Hl. Messe** Pfr. Falow
für Maria Busch; für die verstorbenen Eltern Emanuel und Agnes Bazan für Günter Piechoczek, für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Piechoczek, Bazan und Fudalla

Herz-Jesu-Freitag, 01.08.2014

19.00 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti

Sonntag, 03.08.2014 18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti
6-Wochenamt für Maria Herbst; für Horst Kleczka, Familie Kleczka und Schullenburg, Josef Hornik; 8. Jahrgedächtnis für Heinz Eich

St. Matthäus, Niederkassel

Annostraße 11, 53859 Niederkassel
Telefon: 02208 4562, Fax: 02208 914105
E-Mail: pn@k-k-n-n.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 20.07.2014 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **Hl. Messe** Pfr. Falow
Jahrgedächtnis für Katharina Zwade;
Jahrgedächtnis für Agnes Rörig, sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Zimmer;
2. Jahrgedächtnis für Franz Josef Lichius;
Stiftungsmesse für Arnold Becker;
Sonderkollekte Kirchenrenovierung

Mittwoch, 23.07.2014

08.15 **Hl. Messe** in Gemeinschaft der Frauen Kpl. Balascuti
für Pfarrer Josef Bens

Sonntag, 27.07.2014 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti
für Josef und Anna Dahm, Margarete Snelius, Bertel Dahm und Gerhard Schindler; für Heinrich und Anna Pütz; Stiftungsmesse für A.C. Contzen;

Mittwoch, 30.07.2014

08.15 **Hl. Messe** in Gemeinschaft der Frauen Pfr. Schäfer
Stiftungsmesse für die Angehörigen der Familien Becker und Contzen;

Herz-Jesu-Freitag, 01.08.2014

09.00 **Hl. Messe** Pfr. Schäfer

Samstag, 02.08.2014

13.00 **Taufe** von Niko Maximilian Rösch Kpl. Balascuti
15.00 **Trauung** von Melanie Janczak und Stephan Theis Kpl. Balascuti

Sonntag, 03.08.2014 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **Hl. Messe** Pfr. Schäfer
Sechswochenamt für Biagio Giurdanella und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Giurdanella und Rondorf; 1. Jahrgedächtnis für Thea Imdahl; 2. Jahrgedächtnis für Alexander Domgörgen, Jahrgedächtnis für Willi Klein; Jahrgedächtnis für Manfred Eich; Stiftungsmesse für Eheleute Heinz Neuhöfer und Elisabeth Rolshoven;

St. Ägidius, Ranzel

Ommerichstr. 66, 53859 Niederkassel
Telefon: 02208 1700, Fax: 02208 768330
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Bürozeiten:

Dienstag vom 10.00 – 12.00 Uhr
In der Zeit vom 01.07. – 12.08 geschlossen

Samstag, 19.07.2014

14.00 **Goldhochzeit** der Eheleute Ziepke Diakon Löw

15.00 **Taufe** von Sophie Ortner Pfr. Falow

Sonntag, 20.07.2014 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti
für die Eheleute Helene und Franz Werres; Jahrgedächtnis für Roswitha und Hans Spickermann

Dienstag, 22.07.2014

19.00 **Hl. Messe** Pfr. Falow

Sonntag, 27.07.2014 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 **Hl. Messe** Pfr. Falow
für Gertrud Scholtysik; für Gertrud und Michael Felder sowie für Gertrud und Otto Nowak;

Dienstag, 29.07.2014

19.00 **Wortgottesdienst** Diakon Löw

Sonntag, 03.08.2014 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti
für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Franz Beuth und Valentin Spill; Jahrgedächtnis für Josef Kirchmann; Jahrgedächtnis für Christel Kranz

Kollektenplan für alle Kirchen

19./20.07. für die Pfarrgemeinden

26./27.07. für die Pfarrgemeinden

02./03.08. für die Pfarrgemeinden

Sieben Schmerzen Mariens, Uckendorf

Kirchweg 12, 53859 Niederkassel
Telefon: 02208 6216, Fax: 02208 770761,
E-Mail: ku@k-k-n-n.de

Bürozeiten:

Donnerstag von 9.30 - 11.00 Uhr

Samstag, 19.07.2014

18.30 **Hl. Messe** Pfr. Falow

Jahrgedächtnis für Heinz Schaefer; Stiftungsmesse Schneider

Donnerstag, 24.07.2014

10.00 **Hl. Messe** Pfr. Falow

Samstag, 26.07.2014

16.00 **Taufe** von Laura Scheerer u. Jasper Schäfer
Diakon Klein

18.30 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti

Stiftungsmesse Joisten; für Maria Simon; Jahrgedächtnis für Guido Schnetzer

Donnerstag, 31.07.2014

10.00 **Hl. Messe** Kpl. Balascuti

Samstag, 02.08.2014

18.30 **Hl. Messe** Pfr. Schäfer

Stiftungsmesse Höntgesberg; Jahrgedächtnis für Fritz und Agnes Schneider

Kapelle, St. Elisabeth Altenheim

Sonntag, 20.07.2014 16. Sonntag im Jahreskreis

10.15 **Hl. Messe** Pfr. Fuchs

Sonntag, 27.07.2014 17. Sonntag im Jahreskreis

10.15 **Hl. Messe** Pfr. Fuchs

Sonntag, 03.08.2014 18. Sonntag im Jahreskreis

10.15 **Wortgottesdienst** Frau Löffler

Mitteilungen

Aus den Pfarrbüros

In den nächsten Wochen wird durch die Sekretärinnen die Einführung eines neuen PC-Programmes vorbereitet. Daher wird das Büro in St. Matthäus dienstags geschlossen bleiben. Vom 01. Juli bis 12. August 2014 bleibt das Kontaktbüro Ranzel geschlossen.

Ferienregelung

- Bis einschließlich 23. August entfallen die Vorabendmessen in St. Jakobus und St. Matthäus.
- Auch in diesem Sommer werden auswärtige Priester für einige Wochen zur Vertretung in den Seelsorgebereich kommen. Als erster kommt vom 12.- 27. Juli 2014 Pfr. Andreas Falow aus der Schweiz. Herzlich willkommen.
- Während der Sommerferien erscheinen die Pfarrnachrichten 14tägig.

Pfarrverbandsmesse

Zum gemeinsamen Start nach den Sommerferien ist am Sonntag, 24. August 2014 eine Pfarrverbandsmesse. Sie beginnt um 10.30 Uhr am Rathaus in Niederkassel. So feiern wir unseren Glauben an einem für das öffentliche Leben wichtigen Ort. Anschließend besteht, bei einem kleinen Umtrunk, die Möglichkeit des Beisammenseins.

„Essen gemeinsam schmeckt besser als einsam“

Hierzu wird wieder am Mittwoch, 16.07., 12.00 Uhr ins Ägidiushaus eingeladen. Anmeldungen bei Frau Käthe Kurth unter Telefon 2632.

Neues Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer

Ab 01. Januar 2015 führt der Gesetzgeber ein neues Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (sog. Abgeltungssteuer) ein. Für den Personenkreis, der davon betroffen ist, befindet sich im Schriftenstand eine Information der Deutschen Bischofskonferenz mit Erklärungen zu den gesetzlichen Änderungen.

Bekanntgabe der Jahresabschlüsse

Nachdem die jeweiligen Kirchenvorstände die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 anerkannt haben, liegen die Unterlagen vom 21.07.2014 bis 01.08.2014 zur Einsicht in den Pfarrbüros aus. Herr Dick von der Rendantur steht

für Rückfragen donnerstags im Pastoralbüro zur Verfügung.

An den Schriftenständen liegt der Finanzplan des Erzbistums zur Mitnahme aus.

850 Jahre Heilige Drei Könige in Köln

Jedes Jahr am 23. Juli gedenkt die Kirche von Köln der Übertragung der Gebeine der Hl. Drei Könige. Dieses Jahr jährt sich dieses Ereignis zum 850mal. Aus diesem Anlass gibt es in den nächsten Wochen und Monaten Ausstellungen, Führungen, Vorträge und Gottesdienste. Eine Programmübersicht „reich beschenkt“, die zur Teilnahme einlädt, liegt aus.

Kevelaer-Wallfahrt

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der diesjährigen Kevelaer-Wallfahrt am Mittwoch, 10.09.2014. Der Fahrpreis beträgt 20,- €. Der Bus verfügt über 50 Plätze. Bitte melden Sie sich in einem unserer Pfarrbüros verbindlich an. Der Kostenbeitrag ist in den Büros zu bezahlen.

Pfarrbriefredaktion – Miteinander

Im kommenden Herbst-Pfarrbrief wird es um das Thema „Ehrenamt“ gehen. Wir bitten Sie, uns Ihre Beiträge für den Pfarrbrief an die E-Mail-Adresse miteinander@kkn.org zu senden. Dabei freuen wir uns auch auf Ihre Bilder, um die Beiträge zu illustrieren.

Redaktionsschluss: 17.08.2014